



Landesfachverband für das Reiten und Fahren in Steiermark

8010 Graz, Glacisstraße 69/I · Tel. (0316) 83 22 66 · Fax (0316) 83 33 66 · e-Mail: office@lfv-stmk.or.at
ZVR-Zahl: 866257743

Graz, 12.1.2010

REITSPORT ZWERLIN SPRINGCUP für JUGEND UND JUNIOREN 2010

BESONDERE BESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt am Cup sind Jugendliche und Junioren, die bei einem steirischen Reitverein Stammmittglied und Inhaber einer Lizenz R 1, Stichtag 1.1.2010 sind.

Der Cup wird bei folgenden Turnieren ausgetragen:

04. – 04.04.2010	CSN-B*	Obervogau	(Präzisionsspringen)
30.04.-02.05.2010	CSN-B*	Preding	(A mit Stechen)
04. – 06.06.2010	CSN-B*	Tillmitsch	(Präzisionsspringen)
25. – 27.06.2010	CSN-B*	Haselsdorf	(A mit Stechen)
09. – 11.07.2010	CSN-B	Sachendorf – FINALE	(A mit zwei Umläufen)

Zur Austragung kommen auf den genannten Turnieren Springprüfungen der Klasse A – und zwar:
2 Präzisionsspringprüfungen (RV AM5); 3 Springprüfungen mit einmaligen Stechen (gem. §204/AM5);
und das Finale mit zwei Umläufen (§225/1,2.1,3.2).

Das Springen des Zwerlin-Cups sollte jeweils am Sonntag zur Durchführung kommen. Jeder Reiter ist mit maximal 2 Pferden startberechtigt, wobei das besser platzierte Pferd in die Wertung kommt.
Im Finale ist jeder Reiter nur mit einem Pferd startberechtigt.

Für die Bewerbe werden von der Firma Reitsport ZWERLIN Gutscheine zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmer dieser Prüfung erhalten gemäß ihrer Platzierung Punkte nach dem Schlüssel:
35/30/25/21/18/15/13/11/9/7/5/4/3/2/1

Ausgeschiedene und Disqualifizierte erhalten 0 Punkte.

Am Finalturnier kommt eine Springprüfung der Klasse A mit zwei Umläufen zur Austragung, an der die 15 bestplatzierten Teilnehmer (kein Streichresultat) startberechtigt sind. Bei Teilnahmeverzicht wird nachgereiht. Die Startreihenfolge ergibt sich aus der Umkehrung der Cuppunktewertung.

Die Cuppunkte der Vorbewerbe plus der doppelten Punkte des Finalbewerbes ergeben den Sieger bzw. die Platzierten des Jugendcups. Bei Punktegleichheit auf den ersten drei Plätzen entscheidet die bessere Platzierung des Finalbewerbes. Vom Springreferat des LFV Steiermark werden für die neun bestplatzierten ReiterInnen Geldpreise wie folgt zur Verfügung gestellt:
€ 74/60/50/36ff

AUSTRAGUNGSMODUS Präzisionsspringen im Grundparcours:

Anforderung min. drei Distanzen, davon eine im Zusammenhang mit einer Kombination

Erlaubte Zeit 350 m/min;

Richtverfahren AM 5;

Fehlerpunkte:

- 4 Punkte - Abwurf bzw. Verweigerung
- 2 Punkte - Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Galoppssprünge
- 1 Punkt - falscher Galopp, außer bei Korrektur
- 1 Punkt - pro angefangener Sekunde bei Zeitüberschreitung

Landesfachverband Steiermark
Referat Springen: **Claus Uray**
Alois Stoiser
Hannes Deutsch